

Die Theatergruppe St. Maximilian Kolbe  
spielt im  
Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe, Süd-Perlach

# Das Haus in Montevideo

Komödie in vier Akten von Curt Götz  
Als moderne Fassung neu geschrieben von  
Peter Ernst

## Aufführungen:

Freitag,	11.04.2008	20.00 Uhr
Samstag,	12.04.2008	20.00 Uhr
Freitag,	18.04.2008	20.00 Uhr
Samstag,	19.04.2008	20.00 Uhr
Sonntag,	20.04.2008	15.00 Uhr
Freitag,	25.04.2008	20.00 Uhr
Samstag,	26.04.2008	20.00 Uhr

"Die einzigen Dinge, über die es sich lohnt, ernsthaft zu sprechen,  
sind lustige Dinge"

Curt Goetz

# Das Haus in Montevideo

## PERSONEN:

<b>Prof. Dr. Gottlieb Hermann Nägler</b> Marianne, seine Frau <u>Ihre Kinder:</u> Atlanta Thomas Bastian Carina Friedrich	<b>Dr. Joachim Stellmach</b> Gabi Walser  Michaela Bukovac Stefan Greßbach Florian Ellenbach Karina Reisenegger Lucas Hirschberger  Erwin Pilz Christof Reisenegger Konrad Ringlstetter Sophia Widmann  Irene Baumgartner Inge Dettendorfer Brigitta Nagiery Karina Reisenegger Lisa Mayerhofer Riccardo Savio Florian Ellenbach Attila Borody
<b>Pastor Riesling</b> Michael Graf, Ingenieur Bürgermeister Englhardt Hausmädchen Martha <u>Im Haus von Montevideo:</u> Madame de la Rocca Dolores Raquel Carmencita Belinda Riccardo Perino, Anwalt Briefträger Carlo Don Alonso, Zuhälter	
<b>REGIE:</b>	<b>Dr. Joachim Stellmach</b> Inge Dettendorfer
<b>SOUFFLEUSE:</b>	Eva Drewitz Doris Jakob
<b>BÜHNENBILD und BÜHNENTECHNIK:</b>	Peter Paul Rast Konrad Ringlstetter
<b>TON u. BELEUCHTUNG:</b>	Bernd, Matthias u. Andreas Ludwig

Komödie in vier Akten von Curt Goetz  
Als moderne Fassung neu geschrieben von Peter Ernst

Prof. Dr. Gottlieb Hermann Nägler, ein äußerst moralischer Gymnasiallehrer für Germanistik und tote Sprachen, lebt mit seiner Frau Marianne und zwölf Kindern in einem deutschen Kleinstädtchen. Der Pastor überbringt der Familie die Nachricht vom Tod seiner Schwester, die vor Jahrzehnten auf seinen Wunsch wegen eines unehelichen Kindes von der Familie verstoßen wurde und ins Ausland ging. Im Testament bedachte sie seine älteste Tochter Atlanta mit Teilen ihrer Liegenschaften in Montevideo. Der Professor lehnt das Testament aus moralischen Gründen ab. Mit vereinten Kräften gelingt es dem Pastor, dem Bürgermeister und der Frau des Professors ihn umzustimmen.

In Montevideo angekommen wundert sich der Professor über die vielen jungen Frauen im Haus. Die Schwester hat Karriere als Sängerin gemacht und große Teile ihres Vermögens in eine Stiftung zum "Schutz allein stehender Mädchen und lediger Mütter" angelegt.

Heimlich reist der Freund Atlantas nach Montevideo und hält dort beim Professor um die Hand Atlantas an...

Und wie geht es weiter??? Das erfahren sie bei den Aufführungen ab dem 11.04.2008 im Pfarrsaal von St. Maximilian Kolbe.....

Wir wünschen Ihnen viel Spaß  
**Theatergruppe St. Maximilian Kolbe**